LBBW Stiftung
Landesbank Baden-Württemberg

Datenschutzhinweise

Hinweise zur Datenverarbeitung durch die LBBW-Stiftung nach Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zur Bearbeitung von Förderanträgen.

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie darüber, wie wir personenbezogene Daten verarbeiten, wenn Sie bei der LBBW-Stiftung einen Förderantrag stellen oder im Förderantrag als Ansprechperson oder vertretungsberechtigte Person einer antragstellenden Organisation genannt werden. Dies gilt auch für Förderanträge, die über das Online-Antragsformular bzw. über das Antragsportal eingereicht werden.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Verantwortlich für die nachfolgend beschriebene Verarbeitung ist die Stiftung Landesbank Baden-Württemberg, eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, Telefon: +49 711 127 43741, E-Mail: stephan.schorn@lbbw-stiftung.de - im Folgenden „LBBW-Stiftung".

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen sowie die Rechtsgrundlage hierfür:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, um Förderanträge entgegenzunehmen, zu prüfen und zu bearbeiten, Rückfragen zu klären, über eine Förderung zu entscheiden und eine gegebenenfalls bewilligte Förderung durchzuführen und zu dokumentieren.

Soweit Sie selbst als natürliche Person einen Förderantrag stellen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Prüfung Ihres Antrags und zur Durchführung einer etwaigen Förderung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO.

Wenn Sie als Ansprechperson oder vertretungsberechtigte Person für eine antragstellende Organisation tätig werden, verarbeiten wir Ihre im Förderantrag angegebenen Kontaktdaten und Ihre Funktion auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, den Förderantrag der Organisation zu prüfen, Rückfragen zu klären und mit ihr über den Antrag und eine etwaige Förderung zu kommunizieren.

Soweit wir personenbezogene Daten zur Erfüllung konkreter gesetzlicher Aufbewahrungs- oder Nachweispflichten verarbeiten müssen, ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO die Rechtsgrundlage.

Kategorien personenbezogener Daten die verarbeitet werden und aus welcher Quelle sie stammen:

Je nach Inhalt des Förderantrags verarbeiten wir folgende Angaben, soweit sie sich auf eine natürliche Person beziehen oder einer solchen zugeordnet werden können:

- Angaben zur antragstellenden Person oder Organisation, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Internetadresse;
- Name und Funktion der Geschäftsführung oder des Vorsitzes sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der für das Projekt verantwortlichen Ansprechperson;
- Angaben zum beantragten Projekt, insbesondere Projekttitel, Zeitraum, Veranstaltungsort, Beteiligte, Beschreibung, Ziele und Tätigkeiten;
- Angaben zu Projektkosten, Finanzierung, weiteren beantragten oder bewilligten Mitteln, Einnahmen und der beantragten Fördersumme;
- Angaben in eingereichten Anlagen sowie Ort, Datum und Unterschrift beziehungsweise Namensangabe im Antrag.

Wir erhalten diese Angaben unmittelbar von Ihnen oder von der Person beziehungsweise Organisation, die den Förderantrag einreicht. Werden Sie im Antrag als Ansprechperson oder vertretungsberechtigte Person genannt, ohne ihn selbst einzureichen, stammen Ihre Angaben aus diesem Antrag.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb der LBBW-Stiftung erhalten diejenigen Personen und Gremien Zugriff auf die Daten, die mit der Prüfung, Entscheidung, Durchführung oder Dokumentation der Förderung befasst sind.

Soweit erforderlich und rechtlich zulässig, können Daten an externe Stellen übermittelt werden, beispielsweise an Wirtschaftsprüfer oder zuständige Behörden.

Für die technische Bereitstellung und Betreuung des Online-Antragsverfahrens, des Antragsportals und der Förderverwaltung setzen wir Auftragsverarbeiter im Bereich IT und Softwarebetreuung ein. Diese verarbeiten personenbezogene Daten nur im Rahmen ihrer jeweiligen Beauftragung.

Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln:

Es besteht keine Absicht Ihre personenbezogenen Daten ins Ausland zu übermitteln.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dieses nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Wir speichern personenbezogene Daten so lange, wie dies für die Prüfung und Bearbeitung des Förderantrags sowie – bei einer Bewilligung – für die Durchführung und Dokumentation der Förderung erforderlich ist. Anschließend löschen wir die Daten, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen oder eine weitere Speicherung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Für Unterlagen, die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen, richtet sich die Speicherdauer nach den jeweils einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Bei der Prüfung, ob eine weitere Speicherung zur Wahrung von Rechtsansprüchen erforderlich ist, berücksichtigen wir die gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen nach den §§ 199 ff. BGB aber auch bis zu dreißig Jahren betragen können.

Hinweis, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen und welche möglichen Folgen die Nichtbereitstellung hätte:

Die im Antragsformular für die Prüfung Ihres Förderantrags benötigten Angaben müssen bereitgestellt werden, damit wir über Ihren Antrag entscheiden können. Ohne diese Angaben können wir den Förderantrag nicht prüfen. Darüber hinausgehende Angaben können Sie freiwillig machen, soweit das Antragsformular dies vorsieht.

Betroffenenrechte:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG. Die für die LBBW-Stiftung zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Hinweis auf die berechtigten Interessen, die vom Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden, wenn die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO beruht:

Wenn eine Organisation einen Förderantrag stellt, verarbeiten wir die im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten ihrer Ansprechpersonen und vertretungsberechtigten Personen. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, den Antrag der Organisation zu prüfen, Rückfragen zu klären und mit ihr über den Antrag sowie eine etwaige Förderung zu kommunizieren. Dabei beschränken wir die Verarbeitung auf die hierfür erforderlichen Angaben.

Hinweis auf das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Absätze 1 und 4 DSGVO:

Eine ausschließlich automatisierte Entscheidung über Förderanträge im Sinne von Art. 22 DSGVO und ein Profiling finden nicht statt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten. Es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Stiftung Landesbank Baden-Württemberg
Geschäftsführung
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
stephan.schorn@lbbw-stiftung.de
www.lbbw.de/stiftung